

VI.19

Gymnastik und Tanz

Mimik, Gestik, Körperhaltung – Spielerische Übungen zum Körpertheater

Nach einer Idee von Friederike Jentsch



© RAABE 2022

© iStock/Thinkstock

Die Unterrichtseinheit führt ins Körpertheater ein. Die Schülerinnen und Schüler beginnen, mit körper-sprachlichen Mitteln zu experimentieren. Nach und nach entwickeln sie treffende Körperausdrücke für ihre jeweilige Rollenfigur. Sie erkennen, dass sie durch Mimik und Gestik Gefühle wie Freude, Angst und Ratlosigkeit ausdrücken können. Auch Bewegung setzen sie zum Ausdruck von Emotionalität ein.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5–8
Dauer:	3 Doppelstunden
Kompetenzen:	sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten
Thematische Bereiche:	Tanz, Körperausdruck, Körpertheater
Medien:	Übungsbeschreibungen, Anleitungen
Zusatzmaterial:	farbige Bildkarten (M 3, M 4)

Spielerische Übungen

M 1

Marionettenspiel

Organisation Geht zu zweit zusammen.

Beschreibung

Einer ist die Marionette, der andere der Marionettenspieler. Spielt nach:
Die Marionette hängt an einem Faden, der im Nacken befestigt ist. Ihre Schultern, Arme und der Kopf hängen schwer herab.

Der Marionettenspieler zieht nun an den Fäden und richtet die Marionette Schritt für Schritt auf: Beine, Schultern, Kopf, Arme usw.

Wenn die Marionette aufrecht steht, spannt sie alle Muskeln an und hält die Luft an. Der Marionettenspieler schneidet die gespannten Fäden durch und die Marionette fällt wieder in sich zusammen. Dabei atmet sie zischend aus.

Tauscht danach die Rollen.



Variation Denkt euch eine kleine Szene als Marionettenspiel aus. Geht ggf. mit einem anderen Paar zusammen, so können sich die Marionetten „begegnen“.



Fotograf und Modell

Organisation Geht zu zweit zusammen. Einer ist Fotograf, der andere Fotomodell.

Beschreibung

Fotograf: Fotografiere dein Modell in verschiedenen Posen und aus verschiedenen Blickwinkeln, z. B. im Stand, in der Hocke, in der Seitenlage, von oben, von der Seite, von vorn oder von unten.

Modell: Du stehst so, wie der Fotograf es dir vorgibt. Wenn du die richtige Position eingenommen hast, bewegst du dich nicht mehr, bis das Foto geschossen ist.

Tauscht danach die Rollen.



Variation Ein Fotograf hat mehrere Modelle. So könnt ihr kleine Szenen darstellen, z. B.: „Der Schulhof am Montagmorgen“ oder „Eine Klassenfahrt mit dem Bus“.



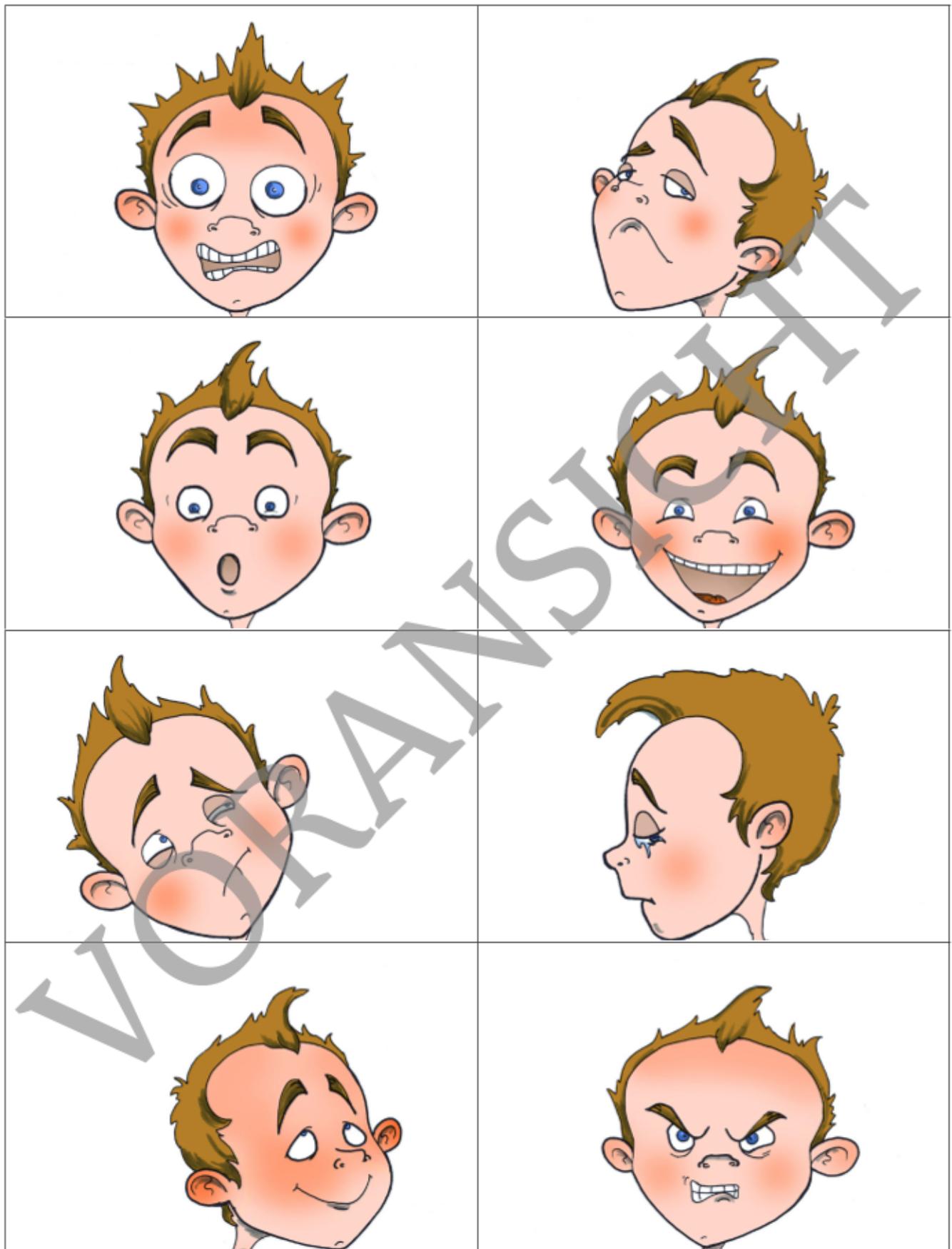
Bildkarten im Überblick

M 2

 <p>glücklich</p>	 <p>wütend</p>	 <p>erstaunt</p>
 <p>verliebt</p>	 <p>arrogant</p>	 <p>traurig</p>
 <p>ängstlich</p>	 <p>nachdenklich</p>	

Bildkarten – Mimik

M 3



© RAABE 2022